



## 6 | UNTERSTÜTZUNG FÜR BETRIEBE UND HANDWERKSKAMMERN

# Weitere Ressourcen im Bereich Berufsanerkennung und Kompetenz- feststellungsverfahren

### Netzwerk Qualifikationsanalyse – NetQA

Ziel des Projekts ist es, die Vernetzung und den Erfahrungsaustausch der zuständigen Stellen für die Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen zu fördern, um das Verfahren der Qualifikationsanalyse (QA) bundesweit sukzessive zu verankern. Dafür bietet das Projekt Unterstützung in Form von Online- und Präsenzschulungen für BQFG-Beratende und berufsfachliche Expert\*innen an sowie Informationsveranstaltungen und Arbeitshilfen für zuständige Stellen. Des Weiteren stellt das Projekt für Antragstellende, die die Kosten für die Durchführung einer Qualifikationsanalyse nicht selbst tragen können, finanzielle Unterstützung mit dem Sonderfonds Qualifikationsanalysen bereit.

#### Qualifikationsanalyse im Anerkennungsverfahren:

Wenn Dokumente unvollständig oder nicht aussagekräftig sind, kann eine Qualifikationsanalyse durchgeführt werden. Sie wird im Rahmen des Anerkennungsverfahrens bei der Anerkennung dualer Ausbildungsberufe, von Meisterberufen oder Fortbildungsberufen eingesetzt. Durch die Qualifikationsanalyse soll die Fachkraft die Möglichkeit erhalten, ihre Qualifikationen trotz fehlender Dokumente praktisch nachweisen zu können.

#### Ablauf einer Qualifikationsanalyse (QA):

Die zuständige Stelle entscheidet zunächst, ob eine Qualifikationsanalyse infrage kommt. Während des Verfahrens berät die zuständige Stelle die antragstellende Person. Die Anerkennungsberatenden beauftragen berufsfachliche Expert\*innen, die die Qualifikationsanalyse

zusammen mit einer Vertretungsperson der zuständigen Stelle durchführen. Dabei stehen verschiedene Instrumente zur Verfügung (z.B. Arbeitsprobe, Fachgespräch, Probearbeit im Betrieb). Nach erfolgreicher Durchführung der QA erhält die antragstellende Person einen Bescheid über die teilweise oder volle Gleichwertigkeit. Andernfalls wird ein Negativbescheid ausgestellt.

#### Wichtige Informationen für Betriebe:

Es entstehen Kosten durch das Verfahren, z.B. für Material, Räumlichkeiten, Werkzeuge, Beauftragen der berufsfachlichen Expert\*innen etc. Sie sollten vorab eingeplant werden. Zudem gibt es Fördermöglichkeiten, z.B. durch die Bundesagentur für Arbeit oder Jobcenter, Stiftungen oder den Sonderfonds Qualifikationsanalysen.

Mehr zum Projekt NetQA und Informationen zur Qualifikationsanalyse:

[www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/netzwerk-qualifikationsanalyse.php](http://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/netzwerk-qualifikationsanalyse.php)

### ValiKom Transfer – Validierung berufsrelevanter Kompetenzen

Das Projekt beschäftigt sich mit der Validierung von beruflichen Kompetenzen. Das heißt, Arbeitnehmende ohne formalen Berufsabschluss oder Quereinsteiger\*innen, die in einem Tätigkeitsfeld arbeiten, in dem sie keinen Abschluss haben, können sich Kompetenzen anerkennen lassen. Ziel des Projekts ist es, für unterschiedlichste Berufsbilder (etwa 31 Berufe aus Industrie, Handel, Handwerk und Landwirtschaft) Validierungsverfahren zu entwickeln und langfristig anzubieten.

### Voraussetzungen für ein Validierungsverfahren:

- Die antragstellende Person muss mindestens 25 Jahre alt sein. Diese Bedingung ist an die Voraussetzung der ausreichenden Berufserfahrung geknüpft.
- Die antragstellende Person hat keinen Abschluss oder aber arbeitet in einem anderen als dem erlernten Beruf.
- Die antragstellende Person benötigt ausreichende Deutschkenntnisse.

Bei Interesse informieren Sie sich bitte eingehend über Dauer und Ablauf eines Validierungsverfahrens!

### Wichtige Informationen für Betriebe:

Machen Sie in Frage kommende Mitarbeitende auf das Verfahren aufmerksam. Sie können Ihre Mitarbeitenden aktiv unterstützen, indem Sie ihnen beim Ausfüllen der Selbstauskunft und beim Antragstellen helfen, indem Sie sie für die Dauer der Fremdbewertung freistellen oder Sie Ihren Betrieb bzw. Ihre Räumlichkeiten für die Fremdbewertung zur Verfügung stellen.

Mehr zum Projekt ValiKom Transfer auf der Projektwebsite: [www.validierungsverfahren.de/startseite](http://www.validierungsverfahren.de/startseite)

### Weitere Informationen:

Mehr zu den Fördermöglichkeiten für eine Qualifikationsanalyse:

[www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/aktuelles-sonderfonds-qa.php](http://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/aktuelles-sonderfonds-qa.php)

[www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/finanzielle-foerderung.php](http://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/finanzielle-foerderung.php)

Ein Beispiel aus der Praxis der Qualifikationsanalyse:

[www.unternehmen-berufsanerkennung.de/aktuelles/kein-zeugnis-wie-die-berufsanerkennung-trotzdem-klappt-projektvorstellung-netzwerk-qualifikations-analyse-netqa](http://www.unternehmen-berufsanerkennung.de/aktuelles/kein-zeugnis-wie-die-berufsanerkennung-trotzdem-klappt-projektvorstellung-netzwerk-qualifikations-analyse-netqa)

Mehr zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen:

[www.bmbf.de/de/anererkennung-auslaendischer-berufsqualifikationen-1091.html](http://www.bmbf.de/de/anererkennung-auslaendischer-berufsqualifikationen-1091.html)

---

Das Netzwerk IQ stellt vielfältige Ressourcen für die Berufsanerkennung zur Verfügung. Neben vielen Teilprojekten, die Beratung für Anerkennungssuchende anbieten, sind vor allem die sogenannten Fachstellen und die Landesnetzwerke interessant.

Eine Übersicht über die Fachstellen finden Sie hier:

[www.netzwerk-iq.de/foerderprogramm-iq/fachstellen](http://www.netzwerk-iq.de/foerderprogramm-iq/fachstellen)

Informationen zu den Landesnetzwerken finden Sie unter:

[www.netzwerk-iq.de/foerderprogramm-iq/landesnetzwerke](http://www.netzwerk-iq.de/foerderprogramm-iq/landesnetzwerke)

---

### Haftungsausschluss:

Die Inhalte dieses Merkblatts wurden sorgfältig recherchiert und ausführlich mit Fachexpert\*innen abgestimmt, geben jedoch nur einen ersten Einblick in das Thema. Daher übernehmen wir keine Gewähr für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Angaben.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**unternehmen**  
berufsanerkennung  
Mit ausländischen Fachkräften gewinnen